

**KLASSIK: ALBRECHT MAYER IN WACHENHEIM**

# Gelungene Therapie



**Meister der Oboe: Albrecht Mayer.** | Foto: Harald Hoffmann/DG/frei

**INFO**

Albrecht Mayer (Oboe) und Vital Julian Frey (Cembalo): Sa 24.10., 19 Uhr, Wachenheim/Weinstraße, Protestantische Kirche, Info und Karten: 06322 95330

**LEO-METER**

Sympathischer Ausnahme-Solist

Als Kind begann Albrecht Mayer mit dem Oboenspiel als Therapie, um sein Stottern in den Griff zu bekommen. Heute ist Mayer vielleicht der bekannteste Oboist weltweit. Neben seinem Engagement als Solo-Spieler bei den Berliner Philharmonikern tritt er regelmäßig als Konzertsolist auf. Man sagt, er spiele nicht Oboe, sondern singe auf seinem Instrument. Anfang des Jahres hat der 50-jährige eine Platte herausgegeben mit verschollenen Werken – dazu hat er sich im Internet und in Bibliotheken weltweit auf die Suche gemacht nach Stücken von fast vergessenen Komponisten. Eingespielt hat er die Oboe-Werke dann mit der Kammerakademie Potsdam. Mitte Oktober erscheint bereits sein nächstes Album „Bach - Konzerte und Transkriptionen“. Dabei ist Mayer keinesfalls abgehoben, sondern bleibt trotz seines Talents und seines Erfolges ein sympathischer Kommunikator, der es versteht, seine Musik zu vermitteln. Nach Wachenheim kommt Mayer mit dem Schweizer Cembalo-Spieler Vital Julian Frey, der ebenfalls ein gefragter Solist ist. | hah